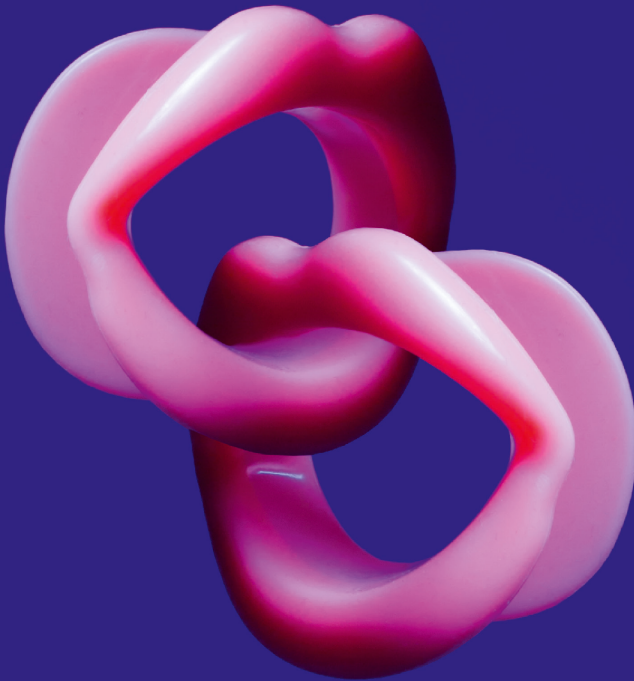


D. Paulina Matyjas

Sexroboter

Empirische Befunde zu Gegenwart und Zukunft
einer polarisierenden Technologie



<https://doi.org/10.30820/9783837978797-1>, am 24.08.2024, 21:14:13

Open Access -  - <https://www.nomos-elibrary.de/doi/10.30820/9783837978797-1>

Psychosozial-Verlag

D. Paulina Matyjas
Sexroboter

Die Reihe ANGEWANDTE SEXUALWISSENSCHAFT sucht den Dialog: Sie ist interdisziplinär angelegt und zielt insbesondere auf die Verbindung von Theorie und Praxis. Vertreter_innen aus wissenschaftlichen Institutionen und aus Praxisprojekten wie Beratungsstellen und Selbstorganisationen kommen auf Augenhöhe miteinander ins Gespräch. Auf diese Weise sollen die bisher oft langwierigen Transferprozesse verringert werden, durch die praktische Erfahrungen erst spät in wissenschaftlichen Institutionen Eingang finden. Gleichzeitig kann die Wissenschaft so zur Fundierung und Kontextualisierung neuer Konzepte beitragen.

Der Reihe liegt ein positives Verständnis von Sexualität zugrunde. Der Fokus liegt auf der Frage, wie ein selbstbestimmter und wertschätzender Umgang mit Geschlecht und Sexualität in der Gesellschaft gefördert werden kann. Sexualität wird dabei in ihrer Eingebundenheit in gesellschaftliche Zusammenhänge betrachtet: In der modernen bürgerlichen Gesellschaft ist sie ein Lebensbereich, in dem sich Geschlechter-, Klassen- und rassistische Verhältnisse sowie weltanschauliche Vorgaben – oft konfliktuell – verschränken. Zugleich erfolgen hier Aushandlungen über die offene und Vielfalt akzeptierende Fortentwicklung der Gesellschaft.

BAND 33 ANGEWANDTE SEXUALWISSENSCHAFT

Herausgegeben von Maika Böhm, Harald Stumpe,
Heinz-Jürgen Voß und Konrad Weller
Institut für Angewandte Sexualwissenschaft
an der Hochschule Merseburg

D. Paulina Matyjas

Sexroboter

**Empirische Befunde zu Gegenwart und Zukunft
einer polarisierenden Technologie**

Mit einem Geleitwort von Konrad Weller

Psychozial-Verlag

Die Open-Access-Publikation wurde durch eine Förderung des
Landes Sachsen-Anhalt ermöglicht.

Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-
NonCommercial-NoDerivs 3.0 DE Lizenz (CC BY-NC-ND 3.0 DE).
Diese Lizenz erlaubt die private Nutzung und unveränderte Weitergabe,
verbietet jedoch die Bearbeitung und kommerzielle Nutzung.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>



Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für
Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen
(gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z. B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos
und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen
durch den jeweiligen Rechteinhaber.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im
Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Originalausgabe

© 2022 Psychosozial-Verlag, Gießen

E-Mail: info@psychosozial-verlag.de

www.psychosozial-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form
(durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche
Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung
elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlagabbildung: Charmaine de Heij, *Faux Zeitgeist No. 2*, © Charmaine de Heij

Umschlaggestaltung & Innenlayout nach Entwürfen von Hanspeter Ludwig, Wetzlar

Satz: metiTEC-Software, me-ti GmbH, Berlin

ISBN 978-3-8379-3192-1 (Print)

ISBN 978-3-8379-7879-7 (E-Book-PDF)

ISSN 2367-2420 (Print)

<https://doi.org/10.30820/9783837978797>

Inhalt

| | |
|---|----|
| Dank | 7 |
| Geleitwort von Konrad Weller | 9 |
| Einleitung | 13 |
| 1 Sexroboter: Zwischen Hype, Spekulation und Stereotypen | 19 |
| 2 Vom Roboter zum Sexroboter: Eine begriffliche Verortung | 27 |
| Roboter | 27 |
| Humanoide Roboter | 28 |
| Androide | 29 |
| Künstliche Intelligenz | 30 |
| Sexroboter | 30 |
| Sexroboter als soziale Roboter? | 31 |
| 3 Von der Sexpuppe zum Sexroboter: Eine technologische Verortung | 33 |
| Aktuelle Sexpuppen | 35 |
| Frühe und aktuelle Sexroboter | 37 |
| Die Sexroboter der Zukunft | 41 |
| 4 Empirischer Forschungsstand | 45 |
| Bekanntheitsgrad und Verbreitung von Sexrobotern | 46 |
| Wahrnehmung von Sexrobotern | 46 |
| Akzeptanz und Interesse an Sexrobotern | 48 |
| Sexroboter-Interesse: Interindividuelle Eigenschaften und Motive | 52 |

| | |
|---|-----|
| Settings von Robotersex | 54 |
| Anatomische Beschaffenheit des Sexroboters | 56 |
| 5 Forschungsfragen | 59 |
| 6 Durchführung und Auswertung der empirischen Studie | 63 |
| Die Online-Befragung | 63 |
| Adult-Dater:innen als Zielgruppe der Erhebung | 78 |
| Durchführung der Erhebung | 82 |
| Aufbereitung der Rohdaten | 86 |
| Statistische Auswertungsverfahren | 89 |
| 7 Ergebnisse | 93 |
| Stichprobenbeschreibung | 93 |
| Befunde zur Präsenz von Sexrobotern (RQ 1) | 97 |
| Befunde zur Wahrnehmung von Sexrobotern (RQ 2) | 99 |
| Befunde zum Interesse an Sexrobotern (RQ 3) | 106 |
| Befunde zu den Motiven für das Interesse an Sexrobotern (RQ 4) | 115 |
| Befunde zu Settings von Robotersex und zur anatomischen Beschaffenheit von Sexrobotern (RQ 5) | 120 |
| 8 Diskussion | 125 |
| Präsenz von Sexrobotern (RQ 1) | 126 |
| Wahrnehmung von Sexrobotern (RQ 2) | 129 |
| Interesse an Sexrobotern (RQ 3) | 133 |
| Motive für das Sexroboter-Interesse (RQ 4) | 151 |
| Settings von Robotersex und anatomische Beschaffenheit von Sexrobotern (RQ 5) | 156 |
| 9 Fazit | 161 |
| Zusammenfassung und Ausblick | 161 |
| Kritische Reflexion und Limitationen der Studie | 163 |
| Literatur | 167 |
| Anhang: Fragebogen | 177 |